



Tourismus für Alle – auch in Mecklenburg-Vorpommern



Entwicklung in Stichworten

Barrierefreier
Gesundheitstourismus
Mecklenburg-Vorpommern



1996 16 registrierte rollstuhlgerechte Zimmer in der Beherbergung, kein Urlaubsort mit entwickelter Infrastruktur analog der Servicekette

1997 Beginn der Erhebung touristischer Einrichtungen und Infrastruktur in der Region Rostock (Bestandsaufnahme) und erste Entwicklung eines Kriteriensystems

2001 Erstes Informationsportal geht online
(Träger „Ohne Barrieren“ e.V. und Manet Marketing GmbH)



„Ohne Barrieren“ e.V.

Mecklenburg
Vorpommern

MV tut gut.



Europäische Fonds ERDF, ESF und EAFRD
in Mecklenburg-Vorpommern

Entwicklung in Stichworten



- 2004** Neuausrichtung der Bewertungskriterien und des Portals auf die Kriterien der DEHOGA-Zielvereinbarung. Alle relevanten Tourismusorte Mecklenburg-Vorpommerns infrastrukturell analog der Servicekette aufgenommen.
- 2008** Gemeinsam mit dem TMV Einführung des Qualitätssiegels QMB
- 2009** Beginn des Aufbaus der Servicezentrale Tourismus für Alle (Kooperationsprojekt TMV/ „Ohne Barrieren“ e.V.)
- 2010/11** Erster Innovationswettbewerb „Tourismus für Alle“



Was ist Barrierefreiheit

Barrierefreier
Gesundheitstourismus
Mecklenburg-Vorpommern



- Nach Bundesgleichstellungsgesetz
- Nach DEHOGA-Zielvereinbarung





In der Praxis ist Barrierefreiheit die Herstellung von Funktionalität auch für Betroffene:

- .Schaffung baulicher Voraussetzungen
- .Bereitstellung kompensierender Hilfsmittel
- .Organisation assistierender Services





Informatorische Darstellung der Barrierefreiheit:

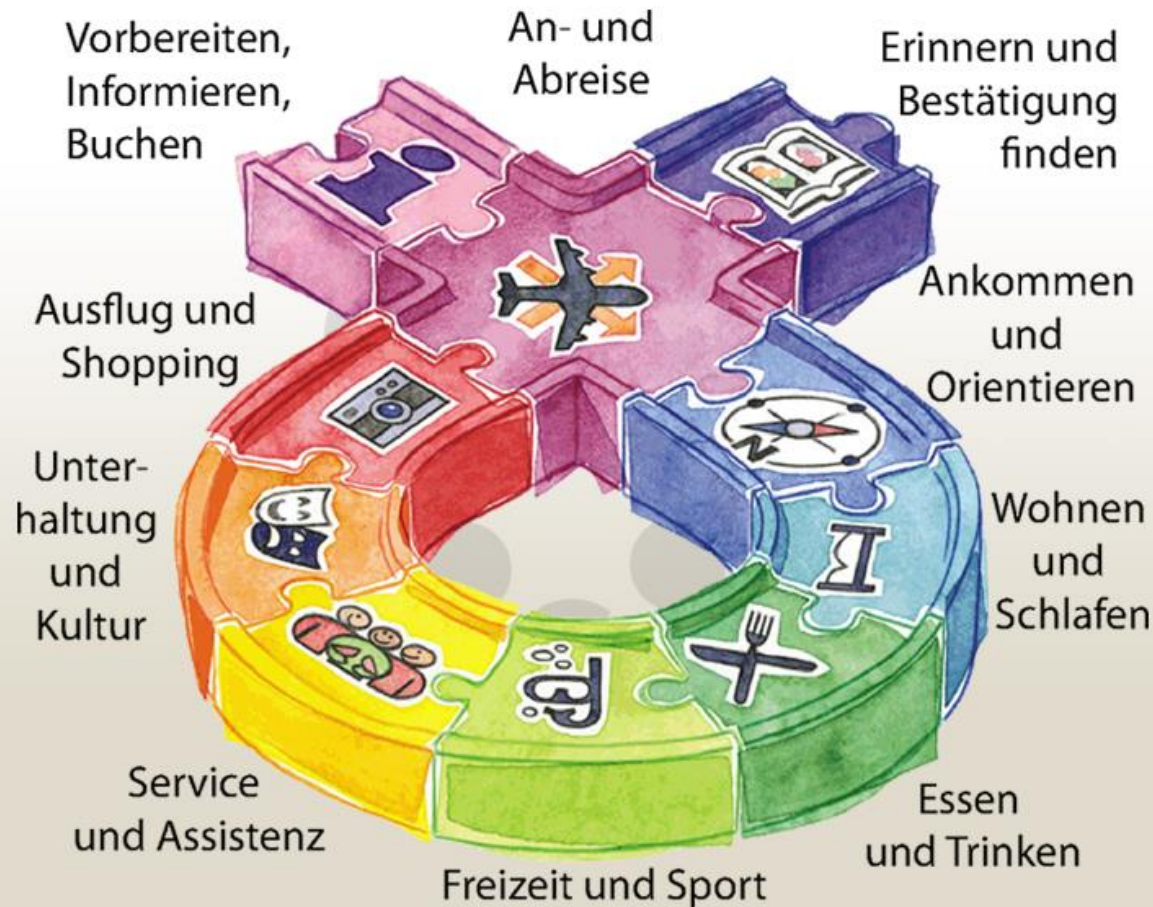
Nicht „Barrierefrei“ Ja oder Nein

Sondern

„Wie funktioniert etwas für Wen?“



Servicekette



Tourismusorte mit fortgeschrittener Entwicklung der Infrastruktur – Leuchttürme

Barrierefreier
Gesundheitstourismus
Mecklenburg-Vorpommern



Mecklenburgische Ostseeküste: Boltenhagen, Kühlungsborn, Graal-Müritz

Fischland-Darß-Zingst: Zingst

Insel Rügen: Binz, Baabe,

Insel Usedom: Koserow, Zinnowitz

Binnenland: Waren, Röbel, Dobbertin, Feldberger Seenland

Städte: Güstrow, Stralsund, Rostock, Ludwigslust, Neubrandenburg



„Ohne Barrieren“ e.V.

Mecklenburg
Vorpommern

MV tut gut.



Aktivangebote

Barrierefreier
Gesundheitstourismus
Mecklenburg-Vorpommern



Maritim: rollstuhlgerechter Kreuzfahrtsegeler „Wappen von Ueckermünde, Trimaran-Segeln Rostock, Hai-Live Segeln Plau am See, Charterschiff Römer Buchholz, Kajak-Wasserwandern Kanustation Dobbertin,

Handbiken: Betreute Routenangebote auf der Insel Rügen, Rostocker Heide, um die Seen: Müritz, Tollensesee, Plauer See, Kummerower See

Baden: funktionierende Strandzugänge existieren in Koserow, Baabe, Binz, Warnemünde, Kühlungsborn und Boltenhagen

Badestege im Binnenland: Neubrandenburg, Feldberg, Dobbertin

Hallenbäder/ Erlebnisbäder: Wismar, Rostock, Stralsund, Güstrow, Graal-Müritz, Röbel



„Ohne Barrieren“ e.V.

Mecklenburg
Vorpommern

MV tut gut.



Europäische Fonds EFRE, ESF und EER
in Mecklenburg-Vorpommern



Naturerlebniszentren:

- .Darßer Arche (Born)
- .Ozeaneum (Stralsund)
- .Müritzeum (Waren)
- .Nationalparkzentrum
(Boek)
- .Karower Meiler
- .Paahlhus (Zarrentin)
- .NUP (Güstrow)
- .Darwineum (Rostock)
- .Königstuhl (Rügen)





Verfügbare Reisebusse in MV:

Usedom Hotel Hansekogge 3 Busse unterschiedlicher Größe
SGS Busreisen Schwerin 1 Reisebus

Anschlüsse der Ostseebäder an das Fernbahnnetz:

Die meisten Ostseebäder auf der Insel Usedom sind über die UBB mit dem Netz verbunden.

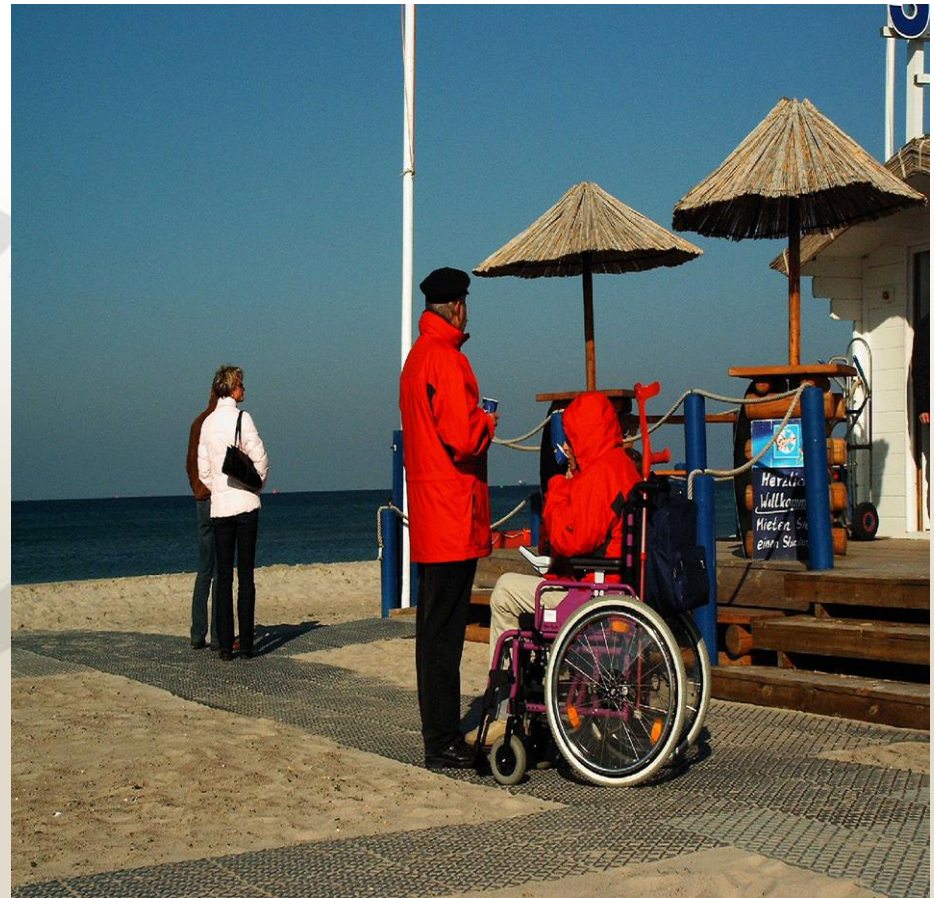
Darüber hinaus sind an der Ostseeküste nur Binz, Graal-Müritz und Rostock an das Fernbahnnetz angeschlossen.





.Online-Informationssystem
www.barrierefrei.m-vp.de
(geprüfte Hardware)

.QMB-Qualitätssiegel
(geprüfte Servicequalität,
Kompetenz und Hardware)



„Ohne Barrieren“ e.V.

Mecklenburg
Vorpommern

MV tut gut.

Europäische Fonds EFRE, ESF und ELER
in Mecklenburg-Vorpommern



.Erhebung, Bündelung, Information zu notwendigen peripheren Dienstleistern und Service-Anbietern fehlt bislang weitgehend.

.Das sind die Kategorien:

–Ambulante Pflege, medizinische Betreuung, Verleih von Reha-Technik, Hilfsmitteln und Fahrzeugen, therapeutische Sport- und Freizeitangebote, Reparaturen und Pannendienste, Hilfsmittel für Sinnesbehinderte





Danke und auf Wiedersehen!

